Hermann E. Sieger überlässt dem Land Liechtenstein seine Liechtenstein-Spezialsammlung als Grundstock für eine Postwertzeichen-Sammlung

Schreiben vom Hermann E. Sieger an die Regierung [1]

23.7.1930, Lorch

Die durch Post übersandte Liechtenstein-Spezialsammlung bestehend aus drei Bänden mit Liechtensteiner Marken, ferner österreichischen und schweizer Wertzeichen im Fürstentum Liechtenstein verwendet

überreiche ich als Grundstock für die geplante staatliche Postwertzeichen-Sammlung dem Land Liechtenstein.

Ich bitte die Sammlung weiterführen und ausbauen zu wollen unter dem Namen "Sieger'sche Sammlung der Postwertzeichen des Fürstentums Liechtenstein".

Die Sammlung ist unveräusserliches Eigentum des Landes.

Ich hoffe, dass es bald möglich sein wird, die staatliche Postwertzeichen-Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und gestatte mir in der Anlage [2] einen Vorschlag für den weiteren Ausbau der beiden Sammlungen zu machen. [3]

Ihr ergebener

---

[1] LI LA RE 1930/4639 ad 3867.
[2] Regeln für den Ausbau der fürstlich liechtensteinischen Postwertzeichen-Sammlung vom 23.7.1930 (LI LA RE 1930/4779 ad 3867).
[3] Die Regierung bedankte sich mit Schreiben vom 8.8.1930 bei Hermann E. Sieger für die "grossmütige Stiftung" (LI LA RE 1930/5007 ad 3867).

Originaldokument

Im Text erwähnte Personen

Sieger Hermann Ernst, dt. Philatelist, Verleger

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Briefmarken